

# Inhalt

---

## **Vorwort** | 7

### **1. Zu den Herausforderungen einer Typisierung der *Unschärfe politischer Gewalt*** | 11

### **2. Strategien politischer Gewalt** | 31

2.1. Politische Gewalt als soziales Handeln | 31

2.2. Politische Gewalt als strategisches Handeln | 47

2.3. (Ideal-)Typen politischer Gewaltstrategien | 53

    2.3.1. Krieg | 54

        2.3.1.1. Westfälischer (Staaten-)Krieg | 57

        2.3.1.2. Neue Kriege | 67

        2.3.1.3. Konventioneller (Staaten-)Krieg  
            als idealtypische Strategie | 78

    2.3.2. Terrorismus | 80

        2.3.2.1. Das Alte: Konventioneller Terrorismus | 81

        2.3.2.2. Das Neue: Ideolokaler Terrorismus | 93

        2.3.2.3. Islamistischer Terrorismus – Radikalisierung  
            der Avantgarde | 110

    2.3.2.4. Konventioneller Terrorismus und ideolokaler Terrorismus  
            als idealtypische Strategien | 124

    2.3.3. Guerillakriege | 130

        2.3.3.1. Guerillakriegsführung als idealtypische Strategie | 134

        2.3.4. Bewaffneter Widerstand | 136

        2.3.4.1. Bewaffneter Widerstand als idealtypische Strategie | 139

2.4. Zwischenstand: *Der graduelle Unterschied* | 140

### **3. Typologien und ihre fuzzy-logische Reformulierung** | 153

3.1. Die (Re-)Konstruktion von Idealtypen | 155

3.2. Das Korrespondenzproblem der Typenbildung | 165

3.3. Fuzzy-logische Reformulierung des Substruktionverfahrens  
    einer Typologie politischer Gewaltstrategien | 174

    3.3.1. Die scharfen Mengen des Georg Cantor | 180

    3.3.2. Die unscharfen Mengen des Lotfi Zadeh | 184

    3.3.3. Linguistische Hecken und linguistische Variablen | 190

- 3.3.4. Das Fuzzy-Inferenzsystem | 192  
3.3.5. Die Fuzzy-Logic Toolbox von MATLAB | 201  
3.4. Zwischenstand: *Eine vage Aussage ist wahrscheinlicher wahr* | 206

**4. Subtraktion des Merkmalraums einer Typologie politischer Gewaltstrategien durch ihre fuzzy-logische Reformulierung: Versuch einer ersten Anwendung mit Beispielen | 215**

- 4.1. Die erste Ebene: Die Zusammenfassung einfacher Merkmale der Idealtypen politischer Gewaltstrategien zu zwei komplexen Vergleichsdimensionen | 217  
4.1.1. Umwegigkeit ( $M$  I): Territorialität versus Provokation | 220  
4.1.2. Gewaltausmaß ( $M$  II): Gewaltbegrenzung versus Gewaltentgrenzung | 229  
4.1.3. Raum-/Zeitabstand ( $M$  III): Konzentration versus Dislozierung der militärischen Kräfte | 235  
4.1.4. Militärische Symmetrie ( $M$  IV): qualitativ-militärische Asymmetrie versus qualitativ-militärische Symmetrie | 240  
4.1.5. Unterstützungsleistung ( $M$  V): Isolation versus Bevölkerung | 243  
4.1.6. Systemerhalt ( $M$  VI): Zersetzung versus Stabilisierung eines politischen Systems | 247  
4.1.7. Die erste Vergleichsdimension ( $V$  I): Heterotopie | 252  
4.1.8. Die zweite Vergleichsdimension ( $V$  II): Stabilisierung politischer Ordnung | 271  
4.2. Die zweite Ebene: Die fünf Regelbasen der Typologie auf Grundlage der beiden Vergleichsdimensionen I und II | 279  
4.3. Zwischenstand: *Eine Typologie wird scharf durch die Modellierung von Unschärfe* | 286

**5. Schlussbemerkung | 297**

**Literatur | 301**